

CEMES-Methode und Plattform

Die CEMES-Plattform ist eine internetbasierte Lösung für die Evaluation, Bewertung und Anerkennung von Kenntnissen und Kompetenzen.



COMPETENCE EVALUATION METHOD FOR EUROPEAN SPECIALISTS

Die Kompetenzbewertung erfolgt auf der Basis der CEMES-Methode, bestehend aus einem dreistufigen Methodenmix zur umfassenden Bewertung von Lernergebnissen. Die ersten beiden Stufen bestehen aus einem Multiple-Choice Test und der online-basierten Beantwortung von offenen Fragen. Diese Stufen liefern notwendige Informationen für das abschließende Assessment - dem persönlichen Prüfungsgespräch.



CEMES-Plattform—Homepage

Koordinator

IBS- CEMES Institut GmbH

Cottbuser Str. 4
D-01979 Lauchhammer

++49 3574 121212
www.bildung-ibs.de



Partnerschaft

IHK Bildungszentrum
Cottbus GmbH (DE)



3s research laboratory (AT)



BIBB—Bundesinstitut
für Berufsbildung (DE)



Euro-projektservis
Spol. s.r.o. (SK)



Evaluator

Chamber de Commerce
et d'industrie de Perpignan (FR)



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

191177-LLP-2010-
DE-Leornado-ECVET

ESyCQ

European Credit
System for
Commercial
Qualifications



01.03.2010—28.02.2014



Ziel des Projektes

Das Projekt ESyCQ wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms für Lebenslanges Lernen gefördert.



Das Ziel des Projektes besteht in der Entwicklung eines kompletten ECVET-Systems in einem ausgewählten Bereich der Berufsbildung, um Transparenz, Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit zu verbessern sowie die Anrechnung von beruflichen Kompetenzen an unterschiedlichen nationalen Schnittstellen und überall in Europa zu ermöglichen.

Hintergrund

Am 18. Juni 2009 verabschiedete das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union eine Empfehlung „zur Errichtung eines Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)“.

Umfang und Inhalt des Projektes

Das zu entwickelnde ECVET-System soll für den Bereich der Berufsbildung angewendet werden und alle Formen des Lernens einbeziehen.



Die folgenden IT- und kaufmännischen Berufe/ Qualifikationen wurden ausgewählt:

- Bürokauffrau/ -mann
- Kauffrau/ -mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- IT-Systemkauffrau/ -mann
- Kaufmännischer Assistent - Bürowirtschaft
- Kaufmännischer Assistent - Informationsverarbeitung
- Netzwerkadministrator

Die Auswahl der Qualifikationen erfolgt auf Annahme, dass vergleichbare Lernergebnisse definiert werden können. Es wurden bewusst Berufsbereiche ausgewählt, in denen das informelle und non-formale Lernen typisch sind.

Produkte und Ergebnisse

Entsprechend den geplanten Zielen sollen die folgenden Produkte und Ergebnisse entwickelt werden:

- Lernergebnisbeschreibungen für 6 ausgewählte Qualifikationen
- Implementierung der Lernergebnisbeschreibungen in die CEMES-Datenbank
- Erarbeitung von Testfragen und Assessmentszenarien für ausgewählte Qualifikationen
- Implementierung dieser Testelemente in die CEMES-Plattform
- Entwicklung einer Evaluierungsordnung
- Ermittlung/ Zuordnung von Leistungspunkten
- Methode zur Ermittlung von Leistungspunkten bei unterschiedlicher Gewichtung
- Prototyp einer internetbasierten CEMES- Plattform zur Unterstützung von ECVET-Verfahren
- Anforderungskatalog für internetbasierte Assessment- Lösungen im Rahmen von ECVET

Weitere Informationen finden Sie unter:

